

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 37

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berns, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Binnenschiffahrtsstrassen. — Schellack. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Degleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung ersicht aus dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Ruesbach in Zürich V. (134¹)

Gemeinschuldner: Egger, Max, Kaufmann, von Pfäfers, St. Gallen, wohnhaft im Riedthof in Zollikon.

Datum der Konkurseröffnung: 9./18. Januar 1904.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 16. Februar 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (173¹)

Gemeinschuldnerin: Firma B. Ganz, Zementwarenfabrik und Baumaterialienhandlung, in Wülflingen.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: 5. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Steinfels, 1. Stock, in Winterthur.

Eingabefrist: 2. März 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (133¹)

Gemeinschuldner: Hartel, Wilh., Küchenchef, wohnhaft gewesen an der Neuenhofstrasse, in Zürich I, dato in London.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1904.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: 16. Februar 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (137¹)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kt. Scherzmann & Co, Kolonialwaren, am Rindermarkt 18, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1904, nachmittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Zürich I.

Eingabefrist: 26. Februar 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (164¹)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Gottfr. Burri & Co, Mineralwasserfabrik, Brunnhofweg 80, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1904, nachmittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.

Eingabefrist: 29. Februar 1904.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (123¹)

Gemeinschuldner: Harbin, Ferd., zur Miltärkantine, in Aarau.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts Lenzburg.

Eingabefrist: Bis 1. März 1904.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (153¹)

Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Hueter, Anna, Nachfolgerin von F. Hueter sel., Bäckerei, in Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Davos.

Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (182¹)

Faillis: Troller, Picard & Co, négociants, Rue du Rhône, 29.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 janvier 1904.

Première assemblée des créanciers: 9 février 1904, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 1^{er} mars 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (136¹)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Bülmann & Walser, Baugeschäft, Motorenstrasse 4, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Februar 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Ruesbach in Zürich V. (138¹)

Gemeinschuldner: Keller, Willibald, Buchdrucker, von Klingnau, Postkartenverlag, Weinbergstrasse und Mühlebachstrasse 12, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Februar 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (154/55)

Gemeinschuldnerin: Frau Beck geb. Eschle, Anna, zum Hotel Bodan an der Usterstrasse, in Zürich I.

Gemeinschuldner: Feurer, Tobias, von Nesslau, gewesener Gastwirt zur Rose, an der Rosengasse, in Zürich I.

Anfechtungsfrist: Bis 9. Februar 1904 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (175¹)

Gemeinschuldnerin: Witmer, Marie, gewesene Inhaberin der Firma «M. Witmer», Graveur-Atelier, in Biel.

Anfechtungsfrist: 9. Februar 1904.

St. de Fribourg. Office des faillites de la Glâne, à Romont. (174¹)

Succession répudiée Richoz, Laurent, fleu Louis, aubergiste, à Vauderens.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 février 1904.

Kt. Solothurn. Konkursamt Lebern. (160/61)

Gemeinschuldner: Girard, Adolf, Inhaber der Firma «Ad. Girard», Epauchens-Fabrik, in Grenchen.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebr. Wälti, Gipserei und Malerei, in Grenchen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Februar 1904.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Waldenburg. (162¹)

Gemeinschuldnerin: Witwe Lohner geb. Leuenberger, Laura (Kommanditgesellschaft Lohner & Co, Uhrenfabrik), in Hölstein.

Anfechtungsfrist: Bis 9. Februar 1904.

Kt. St. Gallen. Konkurskreis Rorschach. (151¹)

Gemeinschuldner: Grünenfelder, Josef Ant., Stickfabrikant, in Unteregg.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Februar 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Ruesbach in Zürich V. (152¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Th. Sprissler-Schärpp, Malereigeschäft, an der Höschgasse, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis 9. Februar 1904.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons in Zug. (159¹)

Gemeinschuldner: Frey-Henkel, Otto, Hotel Hirschen, in Zug.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Februar 1904.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich.

Konkursamt Aussersihl in Zürich III.

(135*)

Gemeinschuldner: Hiestand-Kummer, H., zum «Steinbock», Zweierstrasse Nr. 9, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1904.

Datum der Einstellungsverfügung: 20. Januar 1904.

Einspruchsfrist: Bis 6. Februar 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento.

(L. E. 268.)

Ct. del Ticino.

Ufficio dei fallimenti di Lugano.

(180)

Fallimenti: Zappa, Luigi, Lugano; Moroni, vedova Bariffi, Lugano; Bodei, Giuseppe, Lugano; Sartori, Luigi, Lugano; Bachmann, Luca, Lugano; Grignola, Teresa, Lugano; Bai, Teresa, Lugano; Grassi, Adele, Lugano; Bernasconi, Giacomo, Lugano; Rossi, Clara, Lugano; Molinari, Elvezia, Lugano; Cerilli, G., Lugano; Neri, Luigi, Lugano; Monza, Felice, Lugano; Sadis, Cesare, Lugano; Braggio, Carlo, Lugano.

Eredità giacenti: Brenken-Schreiner, Maria, di Vico-Morcote; Quirici, Antonio, fu Lucio di Bidogno.

Data della chiusura: 19 dicembre 1903.

Ct. de Vaud.

Office des faillites d'Aigle.

(156)

Failli: Dupertuis, Samuel, négociant, aux Diablerets.

Date de la clôture: 22 janvier 1904.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 817.)

(L. P. 195 et 817.)

Rivocazione del fallimento.

(L. E. 195 e 817.)

Ct. de Fribourg.

Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

(172)

Failli: Andrey, Henri, à Marly.

Date de la révocation: 30 janvier 1904.

Ct. del Ticino.

Ufficio dei fallimenti di Lugano.

(165)

Fallito: Anzani, Alfredo, in Lugano.

Data della dichiarazione del fallimento: 8 ottobre 1903.

Data della rivocazione: 25 gennaio 1904.

Ct. de Neuchâtel.

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

(158)

Failli: Barbezat, Louis, pharmacien, seul chef de la maison «L. Barbezat», domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Numa Droz, n° 89.

Date du jugement accordant le sursis: 26 janvier 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Wald.

(148*)

Aus dem Konkurs betreffend Höhn, Emil; Schreiner und Wirt, zum Freihof in Tann-Rüti, gelangen Montag den 29. Februar a. c., nachmittags 4 Uhr, im erwähnten Wirtschaftssaal des Kridars auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 753, zusammen für Fr. 31,700 assekuriert, mit 2 Aren 97,50 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände beim Freihof in Tann, Kataster-Nr. 2902.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 30,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern.

Konkursamt Interlaken.

(171)

Zufolge Requisition der Konkursverwaltung im Konkurs der Kollektivgesellschaft Müller & Cie., Bausgeschäft und Chaletfabrik, in Steffisburg, bringt das Konkursamt Interlaken Mittwoch den 17. Februar a. c., nachmittags 3 Uhr, in der Brasserie Sterchi in Unterseen, auf eine Steigerung:

Einen Steinbruch, Flußweidlein genannt, an der Sundlaenen, Gemeinde Beatenberg, gelegen, im Halte von 41 Aren 60 m², mit darauf befindlicher Hütte.

Amtliche Schätzung Fr. 350.

Die Steigerungsbedingnisse sind im Bureau der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Basel-Stadt.

Konkurskreis Basel.

(181)

I. gerichtliche Liegenschaftsgant.

Donnerstag, den 3. März 1904, vormittags 11 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, in Basel, gerichtlich versteigert die in der Konkursmasse des Luttringshausen, Eduard, befindliche Liegenschaft: Sektion III, Parzelle 594, haltend 275,5 m² mit Wohnhaus, Austrasse 39, in Basel. Amtliche Schätzung Fr. 45,000. Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Basel-Stadt zur Einsicht auf.

Basel, den 29. Januar 1904.

Die Konkursverwaltung: Dr. Ernst A. Koechlin, Notar.

Kt. Aargau.

Konkursamt Zofingen.

(150)

Im Konkurs über Humm, Albert, Bleicher, in Zofingen, werden dessen Liegenschaften am Montag, den 29. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Römerbad dahier an I. Steigerung gebracht und zwar:

Eine Besitzung im Riedthal zu Zofingen, Katasterplan Blatt 7, Parzelle 69, wozu gehören:

1) Ein Stück Mattland, die Stampfenmatt genannt, haltend laut Liegenschaftskataster 40,993 m², Katasterschätzung Fr. 19,670. —

2) Ein Wohnhaus mit Scheune und Schopf von Stein, Rieg und Holz mit einem gewölbten Keller und Ziegeldach, unter Nr. 34 eingetragen und brandversichert für » 9,500. —

3) Ein Kesselhaus von Zementstein mit Ziegeldach, Nr. 35, versichert für » 2,200. —

4) Ein früher für die Färberei, nun für die Bleicherei benutztes Gebäude mit Motorhaus, Magazin, Wascherei, Fabrik und Wohnung von Stein und Rieg mit Ziegeldach, nebst den miterworbenen Dampfleitungen, Wasserleitungen, Reservoir und laufendem Brunnen, Dampfkessel, Hochkamin, Waschtrog von Holz, Turbinenschacht, Turbinen, Nr. 36, versichert für » 34,000. —

5) Ein Bleichehaus von Rieg und Holz mit Ziegeldach, Nr. 37, versichert zu » 1,000. —

Summa Fr. 66,370. —

Konkursamtliche Schätzung Fr. 50,000.

Die zur Bleicherei gehörenden Mobilien und Maschinen werden unter den Steigerungsprotokoll enthaltenen Bedingungen mitverkauft.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. Februar an hier zur Einsicht auf.

Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(170)

Failli: Bürger, Ch., entrepreneur, à Genève.

Date de la vente: Vendredi, 5 février 1904, dès 9 heures du matin, à Brigue (Valais).

Objets à vendre: Matériel d'entrepreneur soit: treuil avec câble, rails, voie Decauville, vagonnets à caisse et à plateforme, une pompe centrifuge avec accessolres, une presse à cintrer les rails, une soie à couper les rails, orles, chars, hangars, brouettes, plateaux, pioches, pelles, forge portative, tuyaux en ciment, acier en barre, boulons, cordes, outils divers etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung als Nachlassbehörde. (179*)

Gemeinschuldnerin: Firma P. Brückner-Dendel, Glaserei und Schreinerei, Hildastrasse 4, Zürich III.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Januar 1904.

Sachwalter: Dr. M. Thalberg, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 72, Zürich.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag den 27. Februar 1904, nachmittags punkt 2½ Uhr im Zunthaus zur Schmiedstube, Marktgasse 20, Zürich I. Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Kriens und Malters in Kriens. (166)

Schuldnerin: Familie Bühler, z. Rössli, in Horw.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Januar 1904.

Ablauf der Stundung: 23. Februar 1904.

Luzern, den 24. Januar 1904.

Die Sachwalterschaft: Gut & Cie.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz.

Bezirksgericht Schwyz.

(167/69)

Schuldner:

Holdener, Jakob, Spengler, in Steinen.

Zürcher, Alois, sel. und Familie, Schmied, in Schwyz.

Schuldnerin: Frau Leder-Restle, z. Central, in Goldau.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 1. Februar 1904, vormittags 8½ Uhr und folgende Stunden, auf dem Rathause in Schwyz.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Ct. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne.

(157)

Débiteur: Rubin, Gustave, ancien associé de la maison «Marthaler et Rubins», à Lausanne.

Date de l'homologation: 16 janvier 1904.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Ct. de Fribourg. Office des poursuites de la Sarine, à Fribourg. (178)

Ordonnance de séquestre.

Débiteur: Aeberhard, Rodolphe, à Santos, en Amérique.

Créancier: Vogel, Fritz, banquier, à Fribourg.

Mandataire: M. Joseph Cosandey, avocat, à Fribourg.

Créance fr. 450 avec intérêts au 5% pour les 5 dernières années.

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation: Reconnaissance de dette.

Cas de séquestre: Art. 271, n° 4, L. P.

Objets à séquestrer: La part du débiteur à un dépôt de fr. 3000 auprès de la Banque populaire suisse, opéré par son père Jean Aeberhardt décédé à Grolley le 6 mars 1900.

Le créancier répond de tout dommage causé par ce séquestre s'il venait à être établi en justice qu'il n'y avait pas de cas de séquestre dans l'espèce ou que la créance n'était pas valable.

A cet effet, le créancier fournit le cautionnement solidaire de M. Cosandey, Joseph, avocat, à Fribourg.

Fribourg, le 29 janvier 1904.

L'autorité de séquestre de la Sarine: Alex. Gendre.

Procès-verbal de séquestre.

Le fonctionnaire soussigné, en exécution de l'ordonnance d'autre part, a frappé de séquestre le 29 janvier 1904, à Fribourg, à 3 heures du jour, les biens ci-après: La part du débiteur à un dépôt de fr. 3000 auprès de la Banque populaire suisse, à Fribourg, opéré par le père du débiteur, Jean Aeberhardt, décédé à Grolley le 6 mars 1900.

Alex. Gendre, préposé.

Copie conforme l'office des poursuites.

Alex. Gendre.

Ct. de Fribourg. Office des poursuites de la Sarine, à Fribourg. (176/77)

Commandement de payer

pour la poursuite ordinaire par voie de saisie ou de faillite.

Aeberhardt, Rodolphe, à Santos, en Amérique, débiteur.
Vogel, Fritz, banquier, à Fribourg, créancier, représenté par M. Joseph Cosandey, avocat, Fribourg, requiert paiement de fr. 450, avec intérêt au 5% pour les 5 dernières années.

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation: Reconnaissance de dette.

Vous êtes sommé de payer, dans les vingt jours de la notification du présent commandement, la somme ci-dessus et les frais de la poursuite, s'élevant jusqu'à ce jour à fr. 1. 50.

Si vous entendez contester tout ou partie de la dette ou le droit du créancier d'exercer des poursuites, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les dix jours de la notification du présent commandement.

En cas de non-paiement et de non-opposition, la poursuite suivra son cours si le créancier le requiert.

Fribourg, le 29 janvier 1904.

L'office des poursuites de la Sarine: Alex. Gendre.

Notification.

Le présent acte a été notifié aujourd'hui, le 29 janvier 1904, à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne.

Alex. Gendre.

Commandement de payer

pour la poursuite ordinaire par voie de saisie ou de faillite.

Aeberhardt, Rodolphe, à Santos, en Amérique, débiteur.
Brugger, Maurice, à Préfargier, créancier, représenté par M. Louis Bourgnicht, avocat, Fribourg, requiert paiement de fr. 300.

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation: Billet payé pour vous comme caution à la Banque Zumbach, à Neuchâtel, le 31 déc. 1896.

Vous êtes sommé de payer, dans les vingt jours de la notification du présent commandement, la somme ci-dessus et les frais de la poursuite, s'élevant jusqu'à ce jour à fr. 1. 50.

Si vous entendez contester tout ou partie de la dette ou le droit du créancier d'exercer des poursuites, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les dix jours de la notification du présent commandement.

En cas de non-paiement et de non-opposition, la poursuite suivra son cours si le créancier le requiert.

Fribourg, le 29 janvier 1904.

L'office des poursuites de la Sarine: Alex. Gendre.

Notification.

Le présent acte a été notifié aujourd'hui le 29 janvier 1904, à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Alex. Gendre.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16801. — 27. Januar 1904, 6 Uhr.

Evers & C^e, Apotheke Thalwil,
Thalwil (Schweiz).

Chemische Präparate.

NEU-BORAL

Nr. 16802. — 27. Januar 1904, 6 Uhr.

Fr. Merckling, Richard Brandt's Nachfolger, Apotheker,
Schaffhausen (Schweiz).

Pillen.

Apotheker Richard Brandt's
Schweizerpillen

Nr. 16803. — 28. Januar 1904, 8 Uhr.

H. Weickert & Enke, Kaufleute,
Leipzig (Deutschland).

Manufakturwaren, nämlich: Tuche, wollene, halb-wollene, baumwollene, leinene, halbleinene, seidene und halbseidene Webstoffe, Bänder, Gold- und Silbergalonen, -Borten, -Litzen und -Spitzen; Anilinfarben und Farbwaren anderer Art, Uhren, Löffel, Messer und Gabeln, Nähmaschinen.



Nr. 16804. — 28. Januar 1904, 8 Uhr.

Schuster & C^e, Kaufleute,
St. Gallen (Schweiz).

Abgepasste Teppiche.



Nr. 16805. — 26. Januar 1904, 6 Uhr.

Carl Zeiss, Fabrikant,
Jena (Deutschland).

Optische Instrumente und deren Bestandteile.

Verant

Nr. 16806. — 29. Januar 1904, 8 Uhr.

K. Staubli-Walser, Kaufmann,
Schaffhausen (Schweiz).

Zahnpräparat.



Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4^e trimestre de l'année 1903.

Arrondissements	Liquide, fondus et essayés pendant l'exercice	Opérations (bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)								Résumé de l'année 1903			
		Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Octobre		Novembre		Décembre		TOTAL	Bordereaux	Déchets	% de la valeur		
						Fr.	Oct.	Fr.	Oct.	Fr.	Oct.	Fr.	Oct.		Fr.	Oct.	
1. Bienne	5	264	225	808	797	60,867	40	62,338	60	37,182	15	160,888	15	2,804	555,858	75	14,9
2. Chaux-de-Fonds	22	868	1,108	1,163	3,139	171,625	35	251,643	65	218,626	25	841,795	25	10,174	2,070,708	35	55,7
3. Delémont	3	15	4	16	35	4,591	15	1,056	20	5,388	10	11,035	45	131	53,052	95	1,4
4. Fleurier	8	20	40	80	90	2,071	95	6,561	—	2,786	70	11,419	65	290	34,379	85	0,9
5. Genève	7	98	70	112	280	20,707	15	11,417	40	28,905	55	56,030	10	953	223,329	95	6,0
6. Granges (Solothure)	2	28	28	37	88	1,141	60	1,710	55	2,979	—	5,831	13	278	19,508	60	0,5
7. Locle	10	182	186	150	468	21,998	20	75,210	20	84,385	65	181,544	05	1,648	418,765	65	11,8
8. Neuchâtel	6	23	27	41	96	2,863	15	1,575	—	3,592	45	8,030	60	889	52,068	10	1,4
9. Noirmont	3	46	25	54	125	9,495	35	768	40	9,670	55	19,984	80	358	45,846	35	1,2
10. Porrentruy	2	70	72	101	243	2,924	45	3,772	60	4,434	65	11,131	70	889	84,578	70	0,9
11. St-Imier	4	101	93	110	304	19,589	35	18,957	10	15,097	75	58,644	70	944	130,698	—	8,8
12. Schaffhouse	8	17	14	11	42	11,645	95	1,998	95	5,981	55	19,621	45	188	55,171	20	1,5
13. Tramelan	1	110	76	94	280	5,508	15	2,913	25	8,869	05	11,790	45	907	85,845	—	1,0
4 ^e trimestre 1903	76	1,792	1,968	2,227	5,987	884,930	90	489,917	90	887,849	40	1,142,197	50	19,798	3,719,804	45	100
4 ^e " 1902	82	1,570	2,092	2,145	5,807	800,208	90	444,262	90	837,027	15	1,031,498	85	—	—	—	—
Différence en faveur du 4 ^e trimestre 1903	—	222	—	82	180	84,721	80	—	—	30,822	25	60,699	15	—	—	—	—
4 ^e " 1902	6	—	124	—	—	—	—	4,844	40	—	—	—	—	—	—	—	—

Exercice 1903

" " " " 1902

Différence en faveur de 1903

" " " " 1902

Bordereaux

Déchets

19,798 Fr. 3,719,804.45

20,286 " 3,524,029.05

— Fr. 195,775.40

488

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Binnenschiffahrtsstrassen. — Grossschiffahrtsweg Berlin-Stettin. Rheln-Elbe-Kanal. — Bei der Eröffnung des preussischen Landtags am 16. Januar

sagte der König von Preussen in der Thronrede: «Es wird Ihnen die Bewilligung der Kosten für die notwendigste Ergänzung des Netzes der Binnenwasserstrassen beantragt werden. Im Hinblick auf die erheblichen Staatsmittel, die der unaufschiebbare Schutz gegen Hochwasser-gefahren erheischt, beschränken sich diese Forderungen auf den Ausbau der dringlichsten Wasserstrassen im Osten und Westen der Monarchie

Berne, le 30 janvier 1904.

und zwar auf den Ausbau des Grossschiffahrtsweges, Berlin-Stettin, die Kanalisierung der Oder von der Mündung der Glatzer Neiße bis Breslau, die Verbesserung der Oder-Werthei-Wasserstrasse einschliesslich der Warthe und auf die Herstellung einer Schiffahrtsstrasse vom Rhein bis nach Hannover.

In der Ausführung dieser Vorlagen, erlicke ich eine der volkswirtschaftlich wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Zwei grossen Staatsinteressen soll in gleichem Masse gedient werden: dem Schutz und der Förderung, denen die Landwirtschaft bedarf, wie der Sicherung und Befestigung der Stellung, welche Handel und Industrie in rastloser Arbeit sich errungen haben. Mit Vertrauen und Zuversicht sehe ich dem Verlaufe Ihrer Beratungen entgegen.

Schellack ist zwar ein bescheidener Artikel, aber es ist doch bemerkenswert, dass in Schellack gegenwärtig geradezu eine Teuerung besteht. Der gewöhnliche Londoner Preis für „E. N.“ Schellack schwankt, der Finanzchronik zufolge, selbst in normalen Zeiten zwischen 60 s. und 100 s., ist aber im Verlaufe der letzten Monate allmählich auf 120 s. und 160 s.

gestiegen und hat jetzt den fabelhaften Preis von 240 s. per cwt. erreicht. Dabei sind die Lagervorräte in London vom normalen Bestande von 40,000 auf 9000 Kisten gesunken und die Zufuhr aus Kalkutta scheint gänzlich versiegt zu sein. Es handelt sich wohl um eine künstliche Schwänze, aufgeführt auf dem natürlichen Abnehmen der Schellackausbeute, die mit grossen Buschfeuern in Indien, ihren Anfang nahm und dann durch den Raubbau der Indier, die sich für den Ausfall der Produktion entschädigen wollten, verschärft wurde.

Anläandische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	21 janvier.	28 janvier.		21 janvier.	28 janvier.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	23,032,301	24,600,026	Billets émis	49,249,540	50,775,250
Réserve de billets	21,262,100	22,739,150	Dépôts publics	8,217,288	5,976,294
Effets et avances	24,600,943	24,247,749	Dépôts particuliers	42,114,767	43,890,939
Valeurs publiques	20,988,553	19,238,029			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung in nächster Nähe des Güterbahnhofes Winterthur.
Seit 1862 im Betrieb.

Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Oel etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Kranen). Vielfährige Praxis im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelungen. Reexpeditionen. Reglement mit Gebührentarif zu Diensten. Besondere Abmachungen für Lagerung in grösserem Umfange mit Wiederausgang in grossen Partien. Prompte und gewissenhafte Bedienung zugesichert. (2102.)

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.

5, Boulevard du Théâtre, GENEVE.

Avances sur titres. Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1433]

Kaufmann (Schweizer).

Anfang der 30er, mit seriösem Charakter, seit einer Reihe von Jahren in einer der grössten Trikotagenfabriken Süddeutschlands tätig, sucht sich nach der Schweiz zu verdrängen. Bewerber ist selbstständiger Arbeiter, speziell im Kalkulationswesen durchaus vertraut, besitzt reichliche Fachkenntnisse in der Trikotbranche und reflektiert auf einen dauernden Vertriebsposten möglichst in dieser od. einer anderen Textilbranche. Prima Referenzen zu Diensten. Offert. gefl. zu richten unter Chiffre Z J 809 an die Annoncen-Expedition (225) Rudolf Mosse, Zürich.

Für Baumwollwebereien.

Weberei-Obermeister

(Schweizer), Ende der Dreissiger, schon beinahe 20 Jahre in grösseren Etablissements Süd- u. Nord-Deutschlands tätig, seit 8 Jahren selbstständiger Leiter einer grösseren Rohweberei (Süd-Deutschlands), welcher speziell die Herstellung ganz schwer geschlichteter Artikel durch und durch kennt, auch gute Kenntnisse der Appretur besitzt, sucht sich baldmöglichst auf ähnliche Stellung dauernd zu verdrängen, event. sich mit einem Fabrikanten zu beteiligen, welcher gesonnen wäre, obgenannten Fabrikationszweig einzurichten. Prima Referenzen und Zeugnisse. Gefl. Offerten unter Z W 822 an Rudolf Mosse, Zürich. (226.)

Association.

Einem klugen, einflussreichen, versierten Geschäftsmann bietet sich sofort Gelegenheit, sich bei der Fabrikation eines mit bestem Erfolge bereits in der ganzen Schweiz eingeführten Konsumartikels der Agrikulturen mit 30–40 Mille aktiv zu beteiligen. Gute Rendite nachweisbar. Herren, welche sich hierfür interessieren, sind gebeten, detaillierte Offerten einzusenden unter Z U 795 an (229) Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung, lehrt gründlich, durch Unterrichtsbücher, Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Représentants (200.)

sérieux et capables, bien introduits dans clientèle industrielle, sont demandés par maison suisse réputée Parts graphiques. Connaissance de la branche pas nécessaire. Provision rémunératrice, moyen aisé d'augmenter revenus. Offres et références sous „Graphic“ poste restante Bâle.

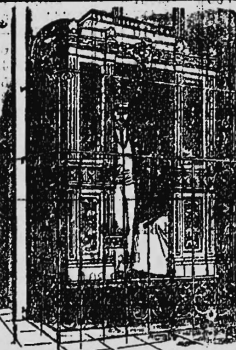
Papierhandlung

Kaiser & Co., Bern.

Fabriklager in

Zeichnenpapiere.
Lichtpauspapier,
Pauspapier,
Millimeterpapier,
Centimeterpapier.

speziell für Eisenbahnprofile.
Wir garantieren bei billigsten Preisen stets frische, fehlerlose Qualität. Muster zu Verfügung. Bei grösserem Bedarf und Jahresabschlüssen Extraofferte. (43.)



Aufzüge jeder Art

liefert A. Schindler, Luzern.

Viel Geld verdienen, redigewandte, Personen durch akquisitorische Tätigkeit. Briefe an Am. Piaggio, Case Mont-Blanc, Genf. (228.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
eintunddreissigsten

ordentlichen Generalversammlung

auf

Freitag, den 19. Februar 1904, nachm. 3 Uhr,

in den

Saalbau (Probelokal) in Aarau

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1903 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1904.
- 4) Periodische Erneuerungswahl für drei statuten gemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien, oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 12. Februar an bezogen werden in

Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank,

Winterthur „ „ „ Bank in Winterthur,

Zürich. „ „ „ Schweizerischen Creditanstalt

und bis 19. Februar, mittags 12 Uhr, in Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 12. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkte hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftsbüro eingesehen werden.

Aarau, 28. Januar 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(224)

Der Präsident:

A. Künzli.

Banque de Dépôts et de Crédit.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 3 février 1904, à 3 heures, au local de la Chambre de Commerce, 1 Rue de la Poste, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1904.

Genève, le 12 janvier 1904.

Le conseil d'administration.

Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau.

Unsere tit. Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

Donnerstag, den 18. Februar, nachmittags 3 Uhr

im Saale des Kasino in Herisau

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

gebührend eingeladen.

Traktanden:

- Bericht und Antrag der Herren Revisoren.
- Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1903 und Entlastung der Verwaltung.
- Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes. Wahlen. (227.)

Geschäftsberichte können vom 10. Februar an in Herisau an unserer Kasse und je Mittwochs und Samstags in unserem Comptoir (zur Rose) in St. Gallen bezogen werden. Nummernverzeichnisse zur Verfügung. Herisau, den 28. Januar 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(sig) Leonhard Graf.